

ZÜRCHER PLANUNGSGRUPPE KNONAUERAMT

ZWECKVERBAND DER POLITISCHEN GEMEINDEN IM BEZIRK AFFOLTERN

Sekretariat:

Bausekretariat, Zürichstrasse 100, 8910 Affoltern am Albis
Telefon 01/ 762 56 44 Fax 01 / 762 56 92
e-mail: bausekretariat@affoltern-albis.zh.ch

Jahresbericht ZPK 2001

Schwerpunkt dieses Berichtsjahres bildeten der Start zur "regionalen Netzstrategie" im Rahmen der bevorstehenden Eröffnung der A4 im Jahr 2008, die Behandlung der beiden Golfprojekte Wettswil – Bonstetten und Hausen a.A. auf regionaler Richtplanstufe und die Förderung der Landschaftsentwicklungskonzepte (LEK).

Im Sog des Pilotprojektes LEK Albis-West, in dem 5 Bezirksgemeinden involviert waren, haben auch die restlichen Verbandsgemeinden ihr Interesse für die Ausarbeitung von Landschaftsentwicklungskonzepten angemeldet. Das gesteigerte Interesse ist nicht zuletzt auf die sich in Vorbereitung befindlichen Oeko-Qualitäts-Verordnung (OeQV) zurück zuführen. Die LEK-Projekte Maschwanden und Mettmenstetten konnten bereits verabschiedet werden und in den Gemeinden Knonau, Wettswil und Bonstetten sollen die LEK's noch dieses Jahr in Angriff genommen werden.

Mit der regionalen Netzstrategie sollen die Probleme auf dem regionalen Verkehrsnetz, welche mit der Eröffnung der A4 zu erwarten sind, erfasst werden. Unter Führung des Kantonsingenieurs G. Pleisch wurde eine Arbeitsgruppe aus Vertretern des kant. Tiefbauamtes, der RZU und ZPK gebildet, welche nun die Projektstrategie bearbeiten wird. Der Erarbeitung eines Massnahmenkataloges werden sich bestimmt weniger Hindernisse in den Weg stellen, als der Umsetzung, die von der finanziellen Lage des Kantons abhängig werden wird. Ziel ist, mit flankierenden Massnahmen die zunehmende Verkehrsbelastung in den betroffenen Gebieten zu steuern.

Die Änderungen des regionalen Richtplanes für die beiden Golfprojekte in Hausen a.A. und Wettswil – Bonstetten, wurden von der Delegiertenversammlung ohne grosse Diskussionen genehmigt. Die Festsetzung der notwendigen Erholungszonen "Golf" wurde jedoch von den parallel laufenden kommunalen Planfestsetzungen abgängig gemacht. Die Gemeindeversammlung Hausen a.A. hat bekanntlich, anlässlich einer denkwürdigen Gemeindeversammlung, den Antrag des Gemeinderates verworfen, wo gegen in den beiden Gemeinden Wettswil und Bonstetten die Umzonung genehmigt worden ist. Allerdings läuft zur Zeit noch ein Rekursverfahren bei der Baurekurskommission, deren Entscheid abzuwarten ist.

Der Kanton Aargau befasst sich seit längeren mit einem Erholungslenkungskonzeptes entlang dem linken Reussufer, zwischen Bremgarten und Sins. Seit Sommer 2000 wurden auch die rechtsufrigen Gemeinden und die ZPK unter Führung des ALN des Kantons Zürich eingeladen, an diesem zukunftsgerichteten Projekt mitzuwirken. In der Folge wurde eine Massnahmenliste mit Massnahmeplan ausgearbeitet, welcher im November 2001 zur Vernehmlassung gelangte. Nebst der örtlichen Zuweisung bestimmter Nutzungen ist die Besucherlenkung von zentraler Bedeutung. Mit geeigneter Massnahmen sollen einerseits Besucherströme vermehrt an Orte mit Erholungsinfrastruktur und didaktischen Anliegen geführt und andererseits empfindliche Lebensräume entlastet werden. Unsererseits wurde gerügt, dass das nicht Einbeziehen der Maschwander Allmend in das Erholungslenkungskonzept Reusebene sowohl auf Zürcher wie

auch auf Aargauer Seite immer lückenhaft bleiben wird. Grundsätzlich wurde der Massnahmeplan begrüsst, mit Ausnahme kleinerer Korrekturen.

Wie immer nahm der Vorstand Stellung zu diversen Planungen des Kantons, der Gemeinden und vorallem der Nachbarregionen. Im Vordergrund stand dabei die kantonale Richtplanung Zug, welche an der Kantongrenze zu Knonau eine Konzentration von Versorgungs- und Entsorgungsanlagen vorsieht. Nebst dem grossen Kiesabbaugebiet Aebnetwald soll nun noch eine grosse Inertstoffdeponie mit ca. 1.5 Mio. m³ sowie eine Recyclinganlage realisiert werden. Diese Konzentration verkehrsintensiver Anlagen wird für Knonau einen erheblichen Mehrverkehr bringen. Die ZPK unterstützt dabei die Gemeinde in ihren Bemühungen, diese auf eine erträgliche Basis zu bringen.

Affoltern am Albis, 26. Februar 2002

ZÜRCHER PLANUNGSGRUPPE KNONAUERAMT	
Präsidenten	Sekretär
W. Ess	P. Schleuniger